



## DEUTSCHER PREIS FÜR PATIENTENSICHERHEIT

Der Deutsche Preis für Patientensicherheit würdigt Best-Practice-Beispiele und wissenschaftliche Arbeiten, die gezielt die Sicherheitskultur in der Patientenversorgung verbessern. Gesucht werden neue Modelle zur Förderung der Patientensicherheit in der ambulanten und stationären Behandlung, Pflege, Rehabilitation, in Lehre, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie in der patientenorientierten Forschung.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) schreibt den Förderpreis in Kooperation mit der Aesculap Akademie, dem Ecclesia Versicherungsdienst, MSD SHARP & DOHME GMBH sowie dem Thieme-Verlag in diesem Jahr erstmals aus. Die Verleihung des mit insgesamt 19.500 Euro dotierten Preises findet im Rahmen der APS-Jahrestagung im April 2014 in Hamburg statt. Das Preisgeld ist zweckgebunden zu verwenden.

Der seit 2011 bereits bestehende Nachwuchsförderpreis „Preis für Patientensicherheit in der Medizintechnik“ von der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT) im VDE und dem APS wird als ein eigenständiges Modul des Deutschen Preises für Patientensicherheit ausgelobt. Er wird bei der Jahrestagung der DGBMT 2013 erneut vergeben.

### VERLEIHUNGSKOMMISSION

Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine fachkundige Jury aus den Bereichen Pflege, Ärzteschaft, Apotheke, Selbsthilfe, Kostenträger und Patientensicherheitsforschung gemeinsam mit Vertretern der Initiatoren und Kooperationspartner.

### BEWERTUNGSKRITERIEN

Folgende Kriterien werden bei der Bewertung der eingereichten Arbeiten zugrunde gelegt:

- Schlüssigkeit des Konzepts (Idee und Zielsetzung)
- Praxisrelevanz
- Potentieller Einfluss auf die Förderung der Patientensicherheit
- Umsetzung und Grad der Implementierung
- Evaluation (Nachweis einer Verbesserung der Patientensicherheit) bzw. wissenschaftliche Stringenz

## TEILNAHME

Akteure des Gesundheitswesens aller Professionen und Bereiche sowie Institutionen, Wissenschaftler und Verbände können sich um den Deutschen Preis für Patientensicherheit bewerben.



## BEWERBUNG

Bitte reichen Sie eine Beschreibung und Auswertung Ihres Projekts bzw. Ihre wissenschaftliche Arbeit mit praxisrelevanten Ergebnissen in deutscher oder englischer Sprache ein. Diese kann in dem der Preisverleihung vorangehenden Kalenderjahr in einer anerkannten deutschen oder fremdsprachigen wissenschaftlichen Zeitschrift oder in Buchform erschienen sein. Arbeiten, die bereits zu einem anderen Preiswettbewerb angemeldet oder ausgezeichnet worden sind, können nicht eingereicht werden.

Die Bewerbungen senden Sie bitte in elektronischer Form (PDF) an das Aktionsbündnis Patientensicherheit. Außerdem ist eine Erklärung über eventuell bestehende Interessenkonflikte aller Autoren der Bewerbung beizulegen. Die Teilnehmenden erklären mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis zur Veröffentlichung ihres Namens und ihrer Bewerbung im Rahmen der Berichterstattung.

Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen zum Preis finden Sie im Internet unter: [www.aps-ev.de/deutscher-patientensicherheitspreis](http://www.aps-ev.de/deutscher-patientensicherheitspreis)

Einsendeschluss ist der 15. November 2013 **verlängert bis 10. Dezember 2013**

Es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Kontakt

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.  
c/o Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn  
Kennwort: „Deutscher Preis für Patientensicherheit“  
Stiftsplatz 12  
53111 Bonn  
Tel.: 02 28 / 73 83 66  
Fax: 02 28 / 73 83 05  
[info@aps-ev.de](mailto:info@aps-ev.de)

